



# BERICHT AUS DÜSSELDORF

Florian Braun

Landtagsabgeordneter für Köln

NOVEMBER 2022



Liebe Leserinnen und Leser, mit den Haushaltberatungen starten die mitunter arbeitsreichsten Wochen im parlamentarischen Kalender: Die Landesregierung präsentiert ihre Pläne für das kommende Jahr, der Landtag debattiert diese und setzt eigene Schwerpunkte. Darüber hinaus erfolgen eigene politische Initiativen von Schwarz-Grün wie das Förderprogramm 2000x1000 und eine Fachkräfteoffensive in der beruflichen Bildung. Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.



## ZAHL DER EUROPASCHULEN STEIGT AUF ÜBER 250

Als Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Bildung habe ich im Namen des Präsidiums des Landtags zu einer Veranstaltung anlässlich der Auszeichnung von sechs weiteren Schulen als Europaschulen im Plenarsaal begrüßt. Neu zertifiziert wurden Schulen aus Aachen, Heek, Neuss, Neukirchen-Vluyn, Paderborn und Siegburg. Europaschulen bieten unter anderem ein erweitertes Fremdsprachenangebot, europaorientierte Inhalte und Austauschprogramme und sind wichtiger denn je. Neben der Auszeichnung informierten die Europaschulen in der Wandelhalle des Landtags ihre Arbeitsschwerpunkte und teilten Best-Practice-Beispiele. Wir sind stolz auf unsere über 250 Europaschulen – u.a. eine in Köln-Zollstock – in NRW, denn in keinem anderen Bundesland gibt es so viele. Sie sind ein wichtiger Bestandteil zur Festigung des europäischen Gedankens. Gerade in diesen Zeiten wird uns vor Augen geführt, wie bedroht das Miteinander in Europa ist. → [Mehr erfahren](#)

## FÖRDERPROGRAMM 2000 X 1000

Zwei Millionen Euro stellt das Land für bürgerschaftlich Engagierte, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen bereit, um Maßnahmen ökologisch nachhaltiger gestalten zu können und das Engagement im Bereich Nachhaltigkeit zu fördern. Mögliche Maßnahmen können beispielsweise Energie-/ Nachhaltigkeitsberatungen oder der Umstieg auf Mehrweggeschirr für Vereine sein. Ab dem 1. Januar 2023 kann das Landesprogramm beantragt werden, welches Teil der beschlossenen Engagementstrategie NRW ist. Bis zu 2.000 Vorhaben werden mit 1.000 Euro gefördert. → [Mehr erfahren](#)

## FACHKRÄFTEOFFENSIVE STÄRKT BERUFLICHE BILDUNG

Der Fachkräftemangel macht sich in nahezu allen Berufszweigen bemerkbar. Besonders deutlich wird er im Handwerk, in der Pflege und in der Kinderbetreuung. Daher wird eine Fachkräfteoffensive benötigt, die den Mangel benennt und Handlungsmöglichkeiten herausarbeitet. Als schwarz-grüne Koalition wollen wir in Form einer interministeriellen Steuerungsgruppe alle Fachbereiche an einen Tisch holen. Neben einer gezielteren Berufsorientierung in den Schulen brauchen wir eine finanzielle Förderung der Ausbildung und eine attraktivere Meistergründungsprämie. Schon längst sind wir auf Fachkräfte aus dem Ausland angewiesen, weshalb wir uns für eine Anerkennung ausländischer Abschlüsse und eine verbesserte Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten sowie Geduldeten in Ausbildung einsetzen. Hinzukommend sollen Seiten- und Quereinstiegsmöglichkeiten ausgeweitet werden.

→ [Drucksache 18/1353](#) & [Positionspapier CDU-Fraktion](#)

### WAS SONST NOCH AKTUELL IST

- Schutz Kritischer Infrastrukturen in der COVID 19-Pandemie stärken → [Drucksache 18/1354](#)
- Änderung des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes → [Drucksache 18/1356](#)
- Schienenpersonennahverkehr in Nordrhein-Westfalen muss verlässlich sein → [Drucksache 18/1355](#)
- Gesetz zur Änderung des Landesbetreuungsgesetzes → [Drucksache 18/1417](#)



## STABILITÄT UND SICHERHEIT IN ZEITEN DER KRISE

Der Landtag hat über den Haushaltsentwurf mit einem Volumen von 93,4 Mrd. Euro für das Jahr 2023 beraten. Der vorgelegte Basishaushalt setzt in diesen herausfordernden Zeiten den Schwerpunkt auf Kinder, Sicherheit und Zukunft. Über 37 Mio. Euro Investitionen sollen in die Bildung fließen – das sind mehr als ein Drittel des Haushalts. Damit geben wir den Alltagshelfern in den Kitas Planungssicherheit, wir verlängern die Sprachkitas, setzen das OGS-Helferprogramm fort und sorgen somit für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Um die innere Sicherheit in unserem Land noch stärker zu machen, erhöhen wir erstmals auf 3.000 Stellen für Kommissaranwärter. Mit einem 14,4 Mrd.-Paket helfen wir denen, die unsere Hilfe in der Krise besonders brauchen. Für 2023 reden wir über Entlastungen und Maßnahmen bestehend aus: einem 5-Mrd.-Euro Sicherheitsschirm für die kommunale Energiewirtschaft, 2,5 Mrd. Euro für die Universitätskliniken, einer Beteiligung des Landes an den Entlastungspaketen 1 bis 3 mit rund 3,5 Mrd. Euro und aus einem Drei-Säulen-Plan in Höhe von 3,5 Mrd. Euro: Dieses umfasst Krisenhilfe für Sportvereine und Einrichtungen für Kinder, eine Stärkung der Krisenresilienz gegen bspw. Stromausfälle und die Krisenvorsorge, um Investitionen in stärkere energiepolitische Unabhängigkeit zu ermöglichen. Das Land hilft den Menschen in der Krise, was der Bund über Wochen versäumt hat. → [Mehr erfahren](#)

## VIDEOFORMAT: UPDATE NRW



Auf meinen Social Media-Kanälen gibt es Neuigkeiten aus Düsseldorf auch in Bewegtbild. Mit meinem Format Update NRW gibt es zu jeder Plenarwoche einen kleinen Überblick über aktuelle Themen und Gesetzesvorhaben der NRW-Koalition. Zum aktuellen Video geht's hier: <https://www.facebook.com/florianbraun.nrw/videos/648593853398936>



## NRW SOLIDARISCH MIT PROTESTEN IM IRAN

Um ein Zeichen der Solidarität zu setzen, haben die Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP einen gemeinsamen Antrag in den Landtag eingebracht. Der Landtag hat damit ein wichtiges Signal in Richtung iranischer Freiheitsbewegung gesendet. Wir stehen an der Seite der Demonstrierenden im Iran, die ihr Leben für Freiheit und universelle Menschenrechte in Gefahr bringen. Zudem hat der Landtag die brutale Reaktion des Mullah-Regimes scharf kritisiert und verurteilt. Gleichzeitig appellieren wir an die Bundesregierung, sich rasch für national einheitliche Bedingungen zum Schutz Geflüchteter einzusetzen. Vergangenes Wochenende fanden zudem zahlreiche Demonstrationen in ganz NRW statt, um sich gegen die Gewalt im Iran und gegen den Krieg in der Ukraine stark zu machen. Auch ich war Teil des „March for Freedom“ in Köln. Neben der Oberbürgermeisterin Henriette Reker und dem Europaminister Nathanael Liminski, war es mir ein Anliegen die universelle Gültigkeit von Menschenrechten zu unterstreichen – sei es in Köln, Teheran oder Mariupol. Es sind die Diktatoren, die Angst haben. Angst vor Freiheit, Selbstbestimmung und vor Menschen, die sich wehren. Deswegen gilt mein Dank allen Teilnehmern. Denn ohne tausende Menschen wäre es nicht möglich gewesen, ein solch starkes Zeichen für Demokratie, Frieden und Freiheit zu setzen.

→ [Drucksache 18/1357](#)

### KONTAKT

Florian Braun MdL (V.i.S.d.P.)  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 884 2387  
florian.braun@landtag.nrw.de

CDU Bürgerbüro Porz  
Hauptstraße 390  
51143 Köln  
Tel.: 02203 - 18 67 250  
www.florianbraun.nrw

